

Die Evangelische Akademie Loccum ist ein Ort gesellschaftspolitischer Debatten. Sie wird getragen von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers und verfolgt mit ihrer Arbeit das Ziel, Begegnung, Demokratie und Frieden zu fördern. Politische Jugendbildung stellt einen besonderen Arbeitsschwerpunkt der Akademie dar.

Zum **1. Oktober 2022** wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Referent*in (m/w/d)

Regionale Fachstelle im Projekt

„Alles Glaubenssache? – Prävention und politische Bildung in einer Gesellschaft der Diversität“

Der Stellenumfang beträgt 70%, das sind 26,95 Stunden pro Woche. Der Dienort ist Hannover mit einem Arbeitstag pro Woche an der Evangelischen Akademie in Loccum. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, je nach Hochschulabschluss E12 bzw. E13.

Der Anstellungszeitraum ist zunächst bis Ende Dezember 2023 befristet, eine Verlängerung ist vorbehaltlich der Bewilligung des Projekts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geplant. Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD wird für die Mitarbeit vorausgesetzt.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- die kontinuierliche Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes der Regionalen Fachstelle,
- die Durchführung, Auswertung und konzeptionelle Weiterentwicklung von Veranstaltungen der gesellschaftspolitischen Jugendbildung in Kooperation mit Respekt Coaches und Schulen,
- die Zusammenarbeit im bundesweiten Netzwerkprojekt „Alles Glaubenssache?“ der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung,
- Netzwerkarbeit und Vernetzungstreffen mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Jugendsozialarbeit, Schule und politischer Bildung,
- Entwicklung von Qualifizierungsmodulen, didaktischen Leitfäden und Bildungsmaterialien auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen.

Voraussetzungen:

- nachgewiesene Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Angeboten der politischen Jugendbildung,
- Hochschulabschluss in Politik-, Erziehungs-/Bildungs-, Religions- bzw. verwandten Sozialwissenschaften,
- Nähe zu jungen Zielgruppen, inklusive didaktischer und methodischer Expertise,
- analytisches Vermögen, konzeptionelle Kraft und kreativen Einfallsreichtum im Blick auf die Entwicklung von Methoden und Formaten an der Schnittstelle von Schule, Jugendsozialarbeit und außerschulischer politischer Bildung,
- interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz,
- hohe Organisations- und Teamfähigkeit, inkl. Fundraising- und Projektmanagementkompetenz.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen schriftlichen Unterlagen per E-Mail bis zum 07. September 2022 bei Frau Petra Fleischer (petra.fleischer@evlka.de). Auskunft erteilen Dr. Susanne Benzler (susanne.benzler@evlka.de, Tel. 05766-81-115) und Simone Schad-Smith (simone.schad@evlka.de, Tel. 05766 81-124).